



# Frieden - Ich pack' mit an!



Dieses Blatt ist nur für dich! Du musst es keinem zeigen, nicht abgeben und auch nicht abspeichern. Du kannst es ganz allein für deine persönlichen Gedanken und deine privaten Notizen nutzen!

## Aufgabe 4 - Ich als Friedensmacher\*in

a) Bist du auch ein\*e Friedensmacher\*in? Überlege einmal für dich, welche **drei Eigenschaften** dich zu einer\*m Friedensmacher\*in machen.

b) **Hier** findest du weitere Ideen, wie Kinder und Jugendliche für Frieden sorgen.

Wähle ein Projekt aus, das dir gut gefällt. Sammle online mit deinen Mitschüler\*innen, welche Ideen ihr in der Klasse am besten findet.

c) Überlege, wo und wie du selbst in deinem Umfeld für Frieden sorgen kannst (zum Beispiel bei dir zu Hause oder bei deinen Freund\*innen). Nimm dir eine Sache vor, wo du in der nächsten Woche für Frieden in deinem Alltag sorgen möchtest und schreibe sie auf **deinen ganz persönlichen Merktzettel**:



Eine Überlebende des Atombombenabwurfs in Hiroshima wirft vom Peace Boat einen Papierkranich ins Mittelmeer, der eine Sorge symbolisieren soll, die sie somit los wird.

Fotograf: Uli Reinhardt / Zeitspiegel (2004)

**Sadako Sasaki** war 2,5 Jahre alt, als am 6. August 1945 die Atombombe auf Hiroshima fiel. Wie Tausende andere Überlebende erkrankte Sadako später an den Folgen. Eine gute Freundin schenkte ihr ein Buch mit einer japanischen Legende über Kraniche. In dieser Geschichte wird erzählt, dass man von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekommt, wenn man 1.000 Kraniche aus Papier faltet. Sadako faltete viele Kraniche! Trotzdem konnte dies ihren Tod nicht aufhalten. Papierkraniche sind seitdem ein Symbol für den Atombombenabwurf und den Wunsch nach Frieden.

*Hier findest du eine Anleitung, wie du selbst Friedenskraniche basteln kannst!*

